# Qualitätsmanagement in Tourismus-Destinationen

Konzeption und Durchführung einer Kundenzufriedenheitsanalyse, dargestellt am Beispiel des Herzogtums Lauenburg Durchführung einer Kundenzufriedenheitsanalyse, dargestellt am Beispiel des Herzogtums Lauenburg

**Diplomarbeit** 



### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2005 Diplomica Verlag GmbH ISBN: 9783832499501

# Qualitätsmanagement in Tourismus-Destinationen

Konzeption und Durchführung einer Kundenzufriedenheitsanalyse, dargestellt am Beispiel des Herzogtums Lauenburg Durchführung einer Kundenzufriedenheitsanalyse, dargestellt am Beispiel des Herzogtums Lauenburg

# Qualitätsmanagement in Tourismus-Destinationen

Konzeption und Durchführung einer Kundenzufriedenheitsanalyse, dargestellt am Beispiel des Herzogtums Lauenburg

Diplomarbeit
Fachhochschule Wilhelmshaven
Fachbereich Wirtschaft
Dezember 2005



Diplomica GmbH
Hermannstal 119k
22119 Hamburg
Fon: 040 / 655 99 20
Fax: 040 / 655 99 222
agentur@diplom.de
www.diplom.de

#### Qualitätsmanagement in Tourismus-Destinationen

Konzeption und

Durchführung einer Kundenzufriedenheitsanalyse, dargestellt am Beispiel des Herzogtums Lauenburg

ISBN-10: 3-8324-9950-4 ISBN-13: 978-3-8324-9950-1

Druck Diplomica® GmbH, Hamburg, 2006

Zugl. Fachhochschule Wilhelmshaven, Wilhelmshaven, Deutschland, Diplomarbeit, 2005

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica GmbH http://www.diplom.de, Hamburg 2006 Printed in Germany CURRICULUM VITAE ANKE MÜLLER



## Praktische Erfahrung

Traktioone Enamang		
seit 01.03.2006	Ostsee Dienstleistungs- und Innovationsgesellschaft mbH Produktmanagement Stralsund Rügencard	Bergen auf Rügen
01.08.2005 – 31.01.2006	Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH Diplompraktikum Diplomarbeit zum Thema Qualitätsmanagement und Kundenzufriedenheit	Ratzeburg
01.03.2005 – 30.07.2005	Akademisches Auslandsamt FH Wilhelmshaven Studentische Hilfskraft	Wilhelmshaven
01.02.2005 – 28.02.2005	Hotel Vierseithof GmbH Freiwilliges Praktikum/Rezeption	Luckenwalde
01.09.2004 — 30.01.2005	Akademisches Auslandsamt FH Wilhelmshaven Studentische Hilfskraft	Wilhelmshaven
01.03.2004 - 30.08.2004	Tourismuszentrale Rügen GmbH Praktikum Beschwerdemanagement Projektmanagement	Bergen/Rügen
Juli 2003 - September 2003	Alltours Flugreisen GmbH Gästebetreuung, Animation	Stilidios/Chalkidiki
08.07.2002 - 30.08.2002	Ruf Jugendreisen e.V.	Marseillan Plage Canet Plage Suhrendorf/Rügen
	Gästebetreuung, Animation	Carife Indon/intage II
15.01.2001 - 15.06.2001	PR Kolleg Berlin Praktikum Büroorganisation, Kundenbetreuung	Berlin

CURRICULUM VITAE ANKE MÜLLER

Ausbildung

seit September 2001 Fachhochschule OOW Wilhelmshaven

Studium der Tourismuswirtschaft

Oktober 2000 - Dezember 2000 Viadrina Frankfurt/Oder

Studium der Kulturwissenschaften

September 1992 - September 2000 Torgymnasium Halle/Saale

Abitur 1,7

Mitgliedschaften

01.03.2003 - 29.02.2004 Fachhochschule OOW Wilhelmshaven

studentische Vertretung Fachbereichsrat Wirtschaft

EDV - Kenntnisse Word, Excel, Powerpoint

SPSS, Grundkenntnisse Fidelio

Datum: November 2007 Unterschrift:: Anke Müller

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	eite
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1. Einleitung	1
2. Qualitätsmanagement im Tourismus	2
2.1 Begriffliche Grundlagen	2
2.2 Dienstleistungsqualität	5
2.2.1 Die Dimensionen der Dienstleistungsqualität	6
2.2.2 Der SERVQUAL-Ansatz	9
2.2.3 Das GAP-Modell	11
2.3 Total Quality Management im Tourismus	15
2.3.1 Das Qualitätsmodell der ISO 9000:2000 Richtlinien	16
2.3.2 Das Qualitätsmodell der EFQM	18
2.4. Die Kundenzufriedenheit	21
2.4.1 Die Entstehung der Kundenzufriedenheit	21
2.4.1.1 Das C/D Paradigma als Basismodell der Kundenzufriedenheit	23
2.4.3 Reaktionsformen bezüglich der Kundenzufriedenheit	26
2.4.3.1 Die Kundenloyalität	27
2.4.3.2 Die Beschwerde	29
2.4.3.3 Die Abwanderung	30
2.4.3.4 Die Mund-zu-Mund-Propaganda	31
2.5 Abgrenzung der Kundenzufriedenheit zur Dienstleistungsqualität	31
2.6 Messung von Kundenzufriedenheit und Dienstleistungsqualität	32
2.6.1 Merkmalsorientierte Messansätze	33
2.6.2 Ereignisorientierte Messansätze	34
2.6.3 Einsatz von Testbesuchen zur Messung von Servicequalität	36
2.6.4 Die Befragung	37
3. Die Destination "Herzogtum Lauenburg"	39
3.1 Das Herzogtum Lauenburg als touristische Destination	
3.2 Standortbegründende touristische Angebotsfaktoren	
3.3 Das kapazitätsbezogene touristische Angebot	
3.4 Das Unternehmensprofil der HLMS	43

4. Analyse der Gästezufriedenheit im Herzogtum Lauenburg	45
4.1 Vorbemerkungen	
4.1.1 Erhebungsart	
4.1.2 Informationsbeschaffung	
4.1.3 Fragebogengestaltung	
4.1.4 Durchführung der Befragung	
4.1.5 Datenaufbereitung	
4.2. Darstellung der Untersuchungsergebnisse	
4.2.1 Soziodemografie	
4.2.2 Aufenthaltsdauer und Aufenthaltsgrund	
4.2.3 Informationsquellen und Informationsbewertung	
4.2.4 Aufenthaltsgestaltung	58
4.2.5 Empfehlung des Herzogtums Lauenburg	
4.2.6 Bewertung des allgemeinen Umfeldes und des Angebots	
4.2.6.1 Bewertung der Region insgesamt	60
4.2.6.2 Bewertung der Gastronomie	61
4.2.6.3 Bewertung der Beherbergung	62
4.2.6.4 Bewertung der Touristinformationen	63
4.2.6.5 Bewertung des Kultur- und Freizeitangebots	63
4.2.7 Kritik und Lob der Gäste	64
4.3 Interpretation der Ergebnisse	65
5. Zusammenfassung und Ausblick	75
Literaturverzeichnis	79
Anhang	84
A. Fragebogen	
B. Anschreiben an die Leistungsträger	89
C. Daten der Gästebefragung	90

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis		
Abb. 1: Das GAP-Modell	13	
Abb. 2: Das EFQM-Modell	19	
Abb. 3: Beherbergungsangebot im Herzogtum Lauenburg	42	
Abb. 4: Altersverteilung der Befragten	52	
Abb. 5: Aufenthaltsgrund	53	
Abb. 6: Informationsquellen der verschiedenen Altersgruppen	55	
Abb. 7: Bewertung des Internets als Informationsquelle	57	
Abb. 8: Aktivitäten in den Altersgruppen	58	
Abb. 9: Mittelwerte der Informationsbewertung	68	
Abb. 10: Mittelwerte zur Gesamtbewertung der Region	70	
Abb. 11: Mittelwerte zur Gastronomiebewertung	71	
Abb. 12: Mittelwerte zur Beherbergungsbewertung	72	
Abb. 13: Mittelwerte zur Bewertung der Touristinformationen	73	
Abb. 14: Mittelwerte zur Bewertung des Kultur- und Freizeitangebots	74	
Tabelle 1: Lücken, ihre Ursachen und deren Beseitigung	14	

### **Abkürzungsverzeichnis**

Abb. Abbildung

ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
ATIS Anerkannte Tourist-Informationsstelle

bzw. beziehungsweise

ca. circa

C/D - Paradigma Confimation/Disconfirmation-Paradigm

DEHOGA Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V.

DJH Deutsches Jugendherbergswerk e. V.

DTV Deutscher Tourismusverband e. V.

dwif Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für

Fremdenverkehr

EFQM European Foundation for Quality Management

etc. et cetera

e. V. eingetragener Verein

evtl. eventuell et al. et alteri folgene

ff. fortfolgende

GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung

HLMS Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH

Hrsg. Herausgeber

ISO International Organization for Standardization

IT Informationstechnik

Prof. Dr. Professor Doktor

S. Seite

SPSS Statistical Package for Social Sciences

TQM Total Quality Management

u. a. unter anderem

USP Unique Selling Proposition

vgl. vergleiche

www. world wide web

% Prozent

### 1. Einleitung

Eine der häufigsten Forderungen an das Destinationsmanagement und die Tourismusbetriebe ist die Sicherung der Dienstleistungsqualität. Der weltweite Wettbewerb touristischer Zielgebiete, das veränderte Nachfrageverhalten der Gäste und die Forderung nach abwechslungsreichen Produkten und Angeboten sind Gründe für die Notwendigkeit der kontinuierlichen und ganzheitlichen Produktion von Dienstleistungsqualität in Tourismusbetrieben und Destinationen. Für das Erreichen und Sichern von Wettbewerbsvorteilen in touristischen Destinationen ist ein professionelles Qualitätsmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Kundenzufriedenheit von enormer Wichtigkeit.<sup>1</sup>

Die vorliegende Arbeit ist in fünf Kapitel unterteilt. Kapitel 2 beschäftigt sich mit der Definition der wichtigsten Begriffe, der Erläuterung und Darstellung von Dienstleistungsqualität, Total Quality Management und Kundenzufriedenheit im Tourismus. Kapitel 3 widmet sich der Darstellung der Destination Herzogtum Lauenburg unter Berücksichtigung geografischer und tourismuswirtschaftlicher Aspekte. Den Kern dieser Arbeit stellt die in Kapitel 4 präsentierte Analyse der Gästezufriedenheit dar. Die durchgeführte Gästebefragung soll sowohl negative als auch positive Serviceaspekte, wie sie während eines Aufenthaltes im "Herzogtum Lauenburg" empfunden wurden, herausfiltern. Die anschließende Analyse der Ergebnisse soll zu einem Gesamtbild führen, welches das aktuelle Niveau der touristischen Servicequalität im Herzogtum Lauenburg widerspiegelt. Basierend auf den Analyseergebnissen sollen zum Teil in Kapitel 4, aber überwiegend in Kapitel 5, Handlungsempfehlungen für ein weiteres Vorgehen in Bezug auf das Qualitätsmanagement innerhalb der Destination erarbeitet werden, die im besten Fall Anwendung finden und zu einer kontinuierlichen Verbesserung und/oder Standardisierung der Servicequalität führen.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> vgl. Pompl, Lieb, Qualitätsmanagement im Tourismus, S. IXX